



## 11. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN



### **Reform der ambulanten Versorgung –** Anforderungen an ein flächendeckendes und sektorenübergreifendes medizinisches Angebot

**Freitag, den 5. November 2010**

Logenhaus, Berlin

**Tagungsleitung:**

**Dr. jur. Peter Wigge,**

Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

**Dr. med. Ulrich Oesingmann,**

Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe, Dortmund

**Prof. Dr. jur. Stefan Huster,**

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht mit besonderer  
Berücksichtigung des Sozialrechts, Ruhr-Universität Bochum

Die Gewährleistung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung der Patienten auf qualitativ hohem Niveau wird, trotz weiterhin bestehender Überversorgung vor allem in städtischen Regionen, insbesondere in ländlichen Kreisen geringer Dichte sowie in strukturschwachen Regionen abseits von Großstädten und Ballungsräumen zunehmend zu einer gesundheitspolitischen Herausforderung.

Innerhalb der politischen Parteien, den Körperschaften und Verbänden besteht Einigkeit, dass eine flexiblere Bedarfsplanung benötigt wird, um auch in Zukunft eine wohnortnahe Versorgung sicherstellen zu können. Wie der Anspruch auf wohnortnahe Versorgung konkret eingelöst werden kann und welche gesetzgeberischen Maßnahmen dies erfordert, wird im Rahmen der anstehenden Gesundheitsreform entschieden werden. Folgende Reformvorschläge stehen derzeit zur Diskussion, die im Rahmen dieser Tagung angesprochen werden sollen:

- Trennung von ärztlicher Primärversorgung und fachärztlicher Versorgung,
- Einführung einer flächendeckenden wohnortnahen Versorgung durch ein engmaschiges Netz an Haus-, Kinder und Frauenärzten,
- Herauslösung spezialisierter fachärztlicher Versorgungsbereiche aus der allgemeinen fachärztlichen Versorgung,
- Bündelung fachärztlicher Kompetenz in Zentren, Krankenhäusern und kooperierenden Einrichtungen,
- Abbau von Überversorgung durch den Aufkauf von Arztpraxen zu Marktpreisen,
- Steuerung des ärztlichen Niederlassungsverhaltens über Preisanreize oder Vergütungsschläge,

- Förderung ärztlicher Niederlassung durch ein konzertiertes koordiniertes Vorgehen der beteiligten Akteure (Kommunen, Krankenkassen, KVen) auf regionaler Ebene,
- Künftige Teilnahme von Krankenhäusern an der vertragsärztlichen Versorgung zu gleichen Konditionen wie Vertragsärzte (z.B. durch Umwandlung von Ermächtigungen in Zulassungen),
- Änderung der gesetzlichen Vorgaben zu § 116b und für MVZ,
- Sektorenübergreifende Koordinierung der ambulanten Bedarfsplanung und der Krankenhausplanung auf Landesebene,
- Schaffung eines Regionalverbundes „Sektorübergreifende Versorgungsplanung“ als öffentlich-rechtlicher Zweckverband,
- Einräumung von Beteiligungsrechten der Bundesländer im Länderausschuss,
- Ablösung der Landesarbeitsgemeinschaften durch einen Spitzenverband GKV-Land.

Antworten zu diesen und vielen weiteren Fragen liefern Ihnen namhafte Experten bei der diesjährigen Veranstaltung der 11. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen. Wir möchten Sie auch mit der diesjährigen Veranstaltung der Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen wieder über die aktuellen Änderungen der Versorgungsstrukturen im Gesundheitsmarkt detailliert informieren und Ihnen praktische Hinweise geben.



Dr. Peter Wigge



## Tagungsprogramm

9:00 – 9:30

### Registrierung

9:30 – 9:45

### Begrüßung

**Dr. jur. Peter Wigge,**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

9:45 – 10:15

### Einführung in das Tagungsthema

**Prof. Dr. jur. Stefan Huster,**  
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht mit  
besonderer Berücksichtigung des Sozialrechts-  
Ruhr-Universität Bochum

## 1. Gesundheitspolitische Ziele und verfassungsrechtliche Vorgaben

10:15 – 10:45

### Verfassungsrechtliche Determinanten der ambulanten Versorgung unter Berücksichti- gung der Finanzierbarkeit der GKV

**Prof. Dr. jur. Reinhard Gaier,**  
Richter am Bundesverfassungsgericht

10:45 – 11:15

### Eckpunkte der Bundesregierung zur Reform der ambulanten Versorgung

**Dr. jur. Ulrich Orlowski,**  
Abteilungsleiter im Bundesministerium  
für Gesundheit, Bonn

11:15 – 11:45

### Kaffeepause

11:45 – 12:15

### Kompetenzen der Länder zur Gestaltung der medizinischen Versorgung

**Prof. Dr. jur. Ingwer Ebsen,**  
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht der  
Universität Frankfurt

12:15 – 12:30

### Diskussion der Vorträge des 1. Teils.

12:30 – 13:30

### Mittagspause



## Tagungsprogramm

## 2. Neuordnung der vertragsärztlichen Bedarfsplanung

13:30 – 14:00

### Bedarfsplanung und ärztliche Berufsaus- übung – eine kritische Bestandsaufnahme aus der Sicht der Rechtsprechung

**Prof. Dr. jur. Ulrich Wenner,**  
Richter am Bundessozialgericht, Kassel

14:00 – 14:30

### Notwendigkeit der Neuordnung der Bedarfs- planung aus der Sicht des G-BA

**Dr. jur. Rainer Hess,**  
Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesaus-  
schusses, Berlin

14:30 – 14:45

### Diskussion der Vorträge des 2. Teils.

14:45 – 15:00

### Kaffeepause

## 3. Reform der ambulanten Leistungserbrin- gung durch Ärzte und Krankenhäuser

15:00 – 15:30

### Weiterentwicklung der ambulanten Medizin aus der Sicht der Ärzteschaft

**Dr. med. Regina Klakow-Franck M.A.,**  
Stv. Hauptgeschäftsführerin der Bundes-  
ärztekammer, Berlin

15:30 – 16:00

### Fortentwicklung der ambulanten Leistungs- erbringung durch das Krankenhaus

**Georg Baum,**  
Hauptgeschäftsführer der Deutschen Kranken-  
hausgesellschaft, Berlin

16:00 – 16:30

### Umstrukturierung von MVZ und § 116b SGB V – Auswirkungen auf die Kooperations- und Versorgungsmöglichkeiten der Leistungs- bringer in der GKV

**Dr. jur. Peter Wigge,**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

16:30 – 16:45

### Diskussion der Vorträge des 3. Teils.

16:45

### Ende der Veranstaltung

**Georg Baum,**

Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausesellschaft, Berlin

**Prof. Dr. jur. Reinhard Gaier,**

Richter am Bundesverfassungsgericht

**Dr. jur. Rainer Hess,**

Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Berlin

**Prof. Dr. jur. Stefan Huster,**

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des Sozialrechts, Ruhr-Universität Bochum

**Prof. Dr. jur. Ingwer Ebsen,**

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Frankfurt

**Dr. med. Regina Klakow-Franck M.A.,**

Stv. Hauptgeschäftsführerin der Bundesärztekammer, Berlin

**Dr. jur. Ulrich Orłowski,**

Abteilungsleiter im Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

**Prof. Dr. jur. Ulrich Wenner,**

Richter am Bundessozialgericht, Kassel

**Dr. jur. Peter Wigge,**

Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

**Termin und Ort**

Freitag, den 5. November 2010  
Logenhaus, Berlin

**Tagungszeit**

9.00 – 17.00 Uhr

**Tagungsleitung****Dr. jur. Peter Wigge,**

Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

**Dr. med. Ulrich Oesingmann,**

Präsident des Bundesverbandes der  
Freien Berufe, Dortmund

**Prof. Dr. jur. Stefan Huster,**

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des Sozialrechts, Ruhr-Universität Bochum

**Anmeldung****Dagmar Shenouda**

I.O.E. Informatio Omnia Est  
Beraten Informieren Organisieren

In der Driesch 46, 53881 Euskirchen  
Tel.: (0 22 51) 6 25 99 0-1, (0 22 51) 6 25 99 0-2  
Fax: (0 22 51) 6 25 99 0-3  
www.ioe-wissen.de, E-Mail: info@ioe-wissen.de

**Auskünfte****Dr. Peter Wigge**

Scharnhorststraße 40, 48151 Münster  
Tel.: (02 51) 53 59 5-0, Fax: (0 251) 53 59 5-99  
www.ra-wigge.de,  
info@gesundheitsgespraeche-berlin.de



# 11. BERLINER GESPRÄCHE ZUM GESUNDHEITSWESEN

I.O.E. Informatio Omnia Est  
Beraten Informieren Organisieren  
Dagmar Shenouda  
In der Driesch 46  
**53881 Euskirchen**



*Anmeldung zur Tagung*

*11. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen*

*5. November 2010*



## Anmeldung

Ja, ich melde mich verbindlich zur Tagung am 05.11.2010 in Berlin an.

### Teilnahmegebühren:

Frühbucher bis zum 05.10.2010  
595,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Spätbucher ab dem 06.10.2010  
695,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Dieser Preis schließt Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungsgetränke ein.

### Teilnehmer:

Name

### Rechnungsadresse:

Institution

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

\* Die Allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Zahlungsmodalitäten: Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werde ich die Tagungsgebühren auf das Konto Nr. 2 808 179 600 bei der SEB Bank (BLZ 370 101 11) überweisen.

**Bitte Seite abtrennen und zurückschicken  
oder faxen an: +49 (0) 22 51 6 25 99 0-3**



## Allgemeine Informationen

### Teilnahmegebühr

Frühbucher bis zum 05.10.2010  
595,- Euro zzgl. 19% MwSt.  
Spätbucher ab dem 06.10.2010  
695,- Euro zzgl. 19% MwSt.  
Dieser Preis schließt Seminarunterlagen,  
Mittagessen, Pausenerfrischungen und  
Tagungsgetränke ein.

### Teilnehmerkreis

Niedergelassene Ärzte und Krankenhausärzte,  
Verwaltungsdirektoren von Krankenhäusern,  
Kassenärztliche Vereinigungen, Ärztekammern,  
Krankenkassen, Verbände und Institutionen im  
Gesundheitswesen, Rechtsanwälte, Hochschul-  
lehrer des Sozialrechts

### Allgemeine Bedingungen

Anmeldungen können nur schriftlich vorge-  
nommen werden. Benutzen Sie dafür bitte das  
Anmeldeformular im Umschlag. Nach Anmel-  
dung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzei-  
tig als Anmeldebestätigung gilt. Nach Zusen-  
dung der Anmeldebestätigung/Rechnung wird  
bei Stornierung eine Bearbeitungsgebühr von  
50,- Euro pro Teilnehmer berechnet. Stornie-  
rungen müssen schriftlich erfolgen. Gerne  
akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen  
Ersatzteilnehmer.

### Änderungen

Der Veranstalter behält sich Programmände-  
rungen, Verlegung oder Absage der Veranstal-  
tung aus dringendem Anlass vor. Die persön-  
lichen Daten werden für kongresstechnische  
Zwecke gespeichert.

### Unterbringung

Für die Unterbringung können wir Ihnen Hotels  
in verschiedenen Preisklassen in unmittelbarer  
Nähe zum Logenhaus anbieten. Die Kontakt-  
daten erhalten Sie mit der Anmeldebestäti-  
gung/Rechnung. Für die Reservierung sind die  
Teilnehmer selbst verantwortlich

### Tagungsort

Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum  
Event GmbH im Logenhaus  
Emser Straße 12 - 13, 10719 Berlin-Wilmersdorf-  
Tel.: (030) 873 63 26, [www.logenhaus.de](http://www.logenhaus.de)